

Bei der kommunalen Daseinsfürsorge für psychisch erkrankte Menschen ist der Sozialpsychiatrische Dienst unverzichtbar.

Es leben in Braunschweig Menschen, die sich trotz eindeutigem Hilfebedarf aufgrund ihrer psychischen Erkrankung eigenständig keine Hilfe holen, diese nicht einfordern oder in Anspruch nehmen können. Wenn diese Menschen in ihrer Not allein gelassen werden, erhöht sich das Risiko einer Verschlimmerung und Chronifizierung der Erkrankung. Angehörige sind konfrontiert mit der Frage, wie sie sich ihrem psychisch erkrankten Familienmitglied gegenüber verhalten sollen.

Viele Betroffene leben krankheitsbedingt in desolaten und menschenunwürdigen Lebensverhältnissen ohne soziale Absicherung und Bindung. Manche zeigen ein herausforderndes oder bedrohliches Verhalten. Viele Menschen fühlen sich in krisenhaft zugespitzten Situationen und im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen häufig überfordert.

Wir gewährleisten ein breites Leistungsspektrum, vom sofortigen Einsatz in akuten Notfällen bis hin zu Hilfestellungen und kollegialen Beratungen zu Problemlagen und Verhalten psychisch erkrankter Menschen.

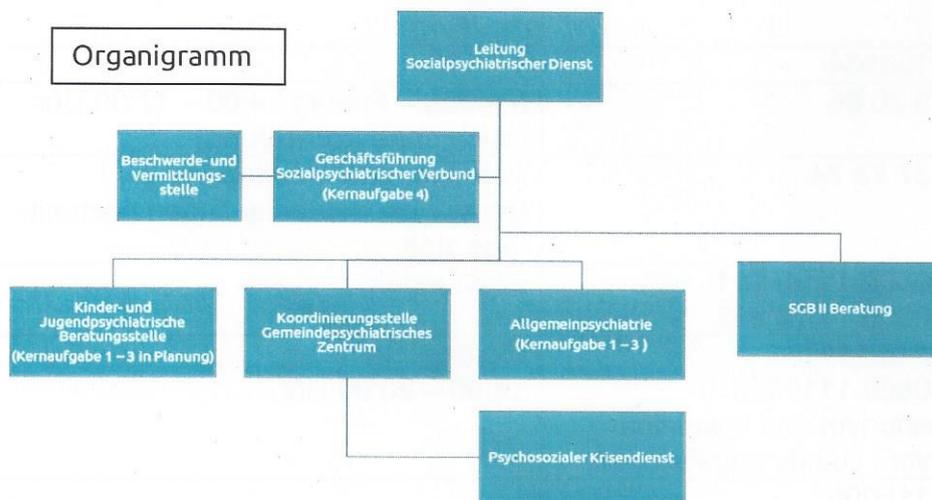
Im Sozialpsychiatrischen Dienst in Braunschweig wird analog zu den sonst definierten Kernaufgaben bereits seit vielen Jahren eine besonders auf Menschen mit Migrationshintergrund ausgerichtete Beratung und Begleitung in türkischer und englischer Sprache angeboten. Durch dieses bereits etablierte Angebot gelingt es, die Mitarbeiter*innen in den Unterkünften der Flüchtlinge fachlich zu unterstützen und bei ihren Integrationsaufgaben behilflich zu sein.

- ✓ **macht Hausbesuche und klärt Hilfen vor Ort**
- ✓ **knüpft die notwendigen Hilfen im Einzelfall**
- ✓ **stellt die koordinierte Vernetzung sozialer, psychosozialer und psychiatrisch-medizinischer Dienstleistungen in der Stadt sicher.**

Die Aufgaben des SpDi werden durch Sozialpädagog*innen und Verwaltungskräfte unter fachpsychiatrischer Leitung wahrgenommen. In der gemeindepsychiatrischen Versorgung arbeiten wir v. a. aufsuchend, jeder in der Zuständigkeit für seinen Bezirk.

Wir nehmen dabei allgemeine Steuerungsfunktionen in der Bearbeitung von Themen und Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention wahr und leisten Sozialraumarbeit mit Erschließung und Vernetzung sozialer Ressourcen, Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation sowie Befähigung der Quartiere im Umgang mit psychischen Gesundheitsproblemen. Insbesondere liegt uns die gesellschaftliche Einbindung der Erkrankten sehr am Herzen. Dazu gehören v. a. auch die Bereiche Wohnen und Arbeit. Die Leitziele der Inklusion haben in der sozialpädagogischen Arbeit einen hohen Stellenwert.

In der spezifischen Steuerung der Einzelfallhilfe wird in Kenntnis der Versorgungsstrukturen nach individueller Unterstützung gesucht. Dabei müssen der Wille und der Wunsch des Klienten in den Bemühungen um Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben berücksichtigt bleiben.



Hilfen und Unterstützung in Krisensituationen und in Situationen, wo alle Hilfen im Vorfeld ausgereizt sind, stellen unsere Kernkompetenz dar. Niederschwellige Beratung und Betreuung sowie rechtlich legitimierte Zwangsmaßnahmen nach dem Psychisch-Kranken-Gesetz sind im Bedarfsfalle durch den Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) als dessen Leistungsangebot gesichert. Kontaktaufnahme und niederschwellige Angebote durch uns sind nicht selten die einzige Verbindung der Betroffenen zur Gesellschaft und können im Verlauf der Begleitung eine minimale existentielle und soziale Absicherung anbahnen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst

- ✓ **bietet jedem Bürger unkompliziert Beratung und Hilfe bezüglich psychischer Erkrankungen und Suchterkrankungen**
- ✓ **berät im sozialen Umfeld Hilfesuchende, Angehörige, Nachbarn und auch Institutionen**
- ✓ **wird kompetent tätig, wenn sich Konfliktsituationen anbahnen und stellt Kontakte zu weiterführenden Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen her**
- ✓ **sorgt für Kontakte, wenn die Nachsorge z. B. nach stationärer Behandlung oder einer akuten Krise nicht sichergestellt ist**

FAKTEN

Eine psychische oder seelische Störung ist eine krankhafte Beeinträchtigung der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens, Verhaltens und der Erlebnisverarbeitung oder der sozialen Beziehungen. Es gehört zum Wesen dieser Störungen, dass sie der willentlichen Steuerung durch den Patienten nicht mehr oder nur zum Teil zugänglich sind.